



**Warum die Zukunft von Baselland
in Wind und Sonne liegt**



Pro Wind Schweiz

- 13 regionale Sektion





Besichtigungen
nächste Gelegenheit:
1. Nov 2025 Verenafohren



Infoanlässe

An: Regierungsrat und Parlament des Kantons Basel-Landschaft
Windkraft kann's! Jetzt das Windpotential im Kanton nutzen!

Gestartet von
PRO WIND Verein Pro Wind Nordwestschweiz



Bild von Jason Mavrommatis auf Unsplash

Petition

Du hast diese Petition erfolgreich unterzeichnet.
Du bist nicht Verein P.? Ausloggen, um die Petition zu unterzeichnen.

626 von 800 Unterschriften

Ian S. unterzeichnet vor einem Tag Simone F. unterzeichnet vor einem Tag Fai Vor

Erhöhe die Wirksamkeit und bitte Deine Freund*innen und Familie, ebenfalls zu unterzeichnen.

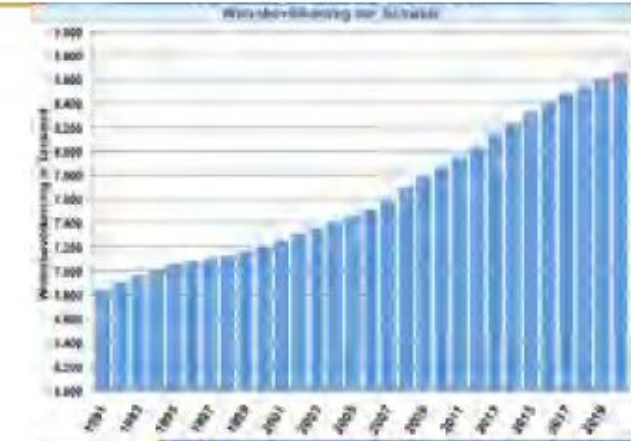
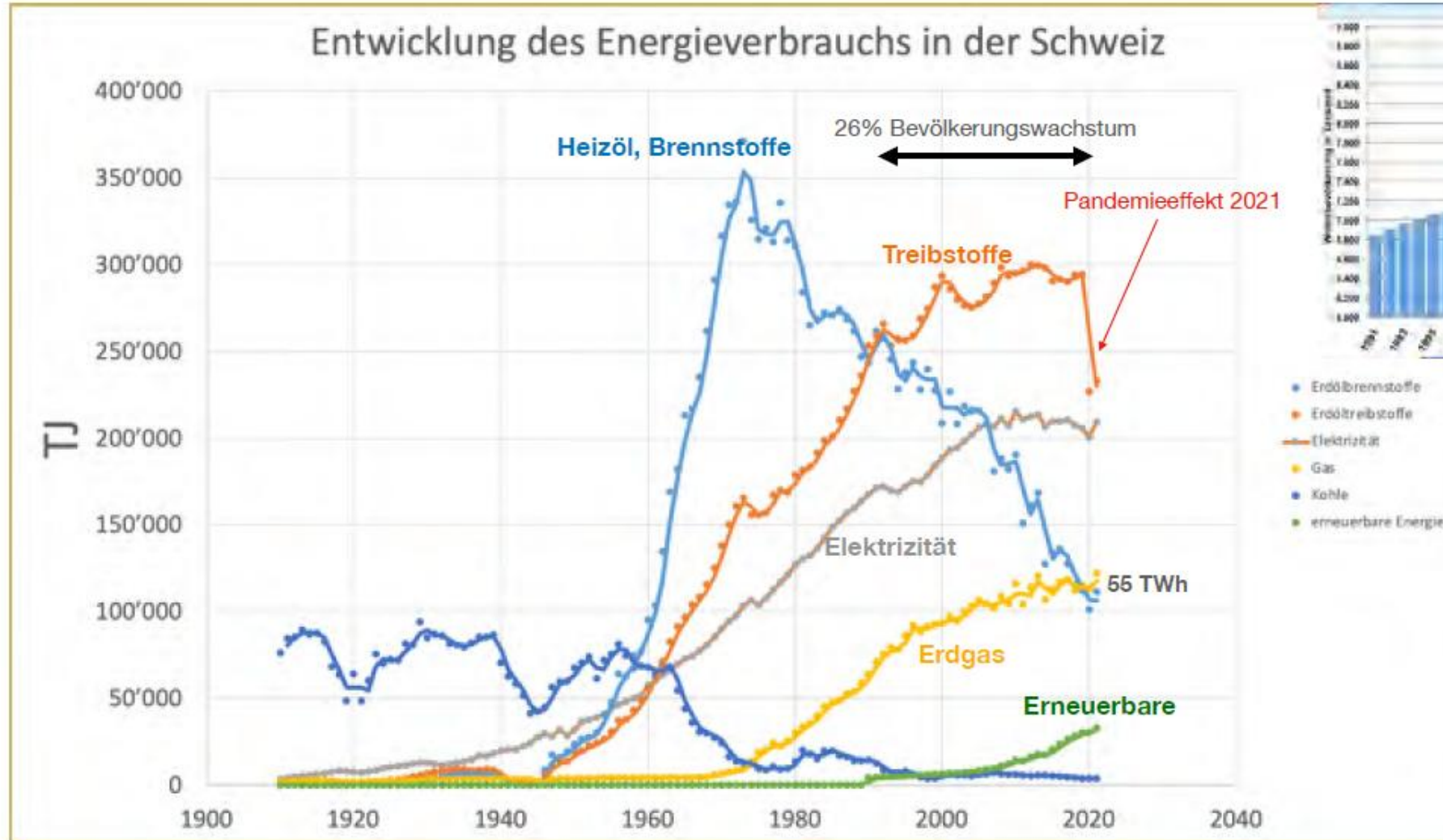
Teile anderen mit, warum du unterzeichnet hast:

Vernetzung



Foto: St. Brais JU/ 2025 , Torsten Linneman

Die Entwicklung der Energiequellen

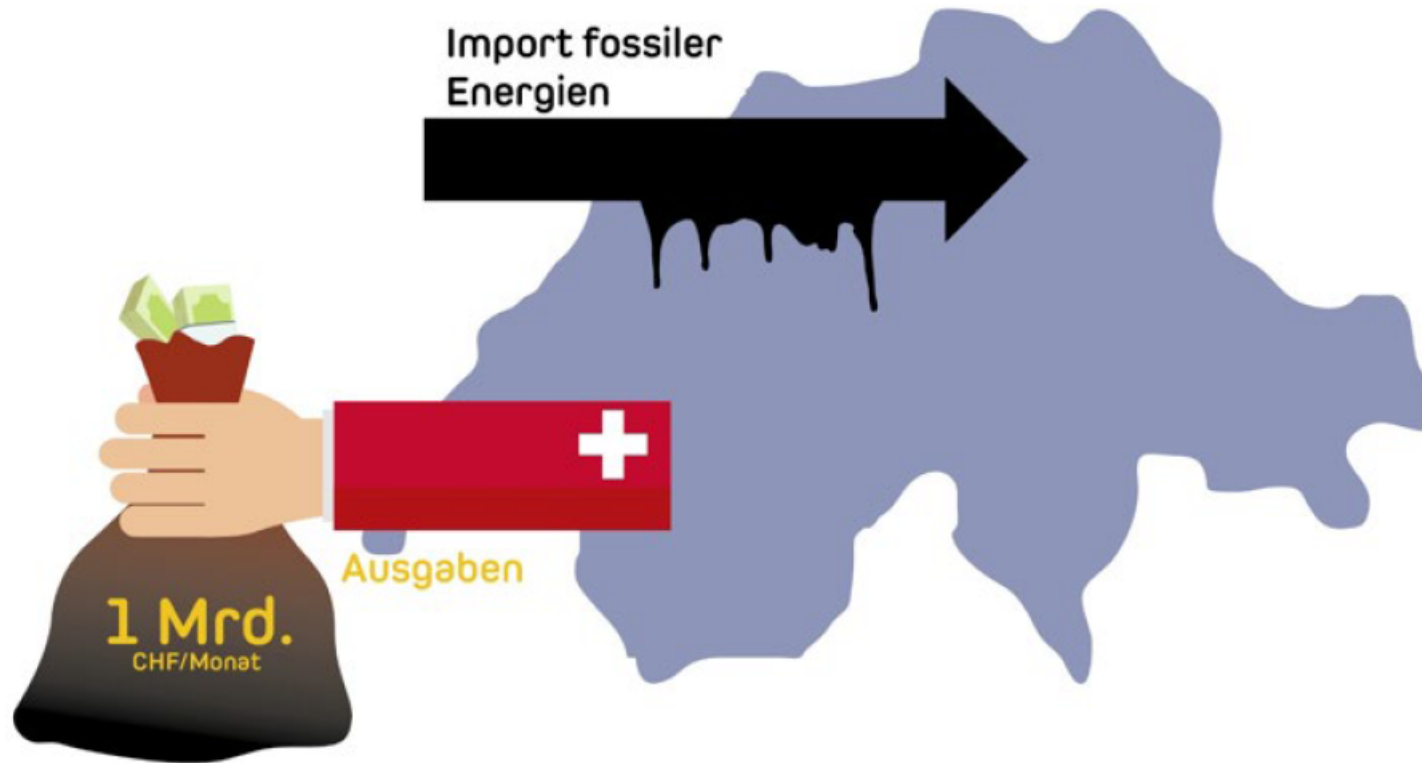


Die Schweiz gibt jährlich **12 Milliarden** für den Import von fossilen Energien aus!

Eine Windanlage kostet ca. 2 Mio pro MW
Bedarf bis 2050: 4500 MW
= **9 Milliarden**

Zahlen aus der Statistik des BFE

Wirtschaftliche Überlegung



Die Schweiz gibt jährlich **12 Milliarden CHF** für den Import von fossilen Energien aus!

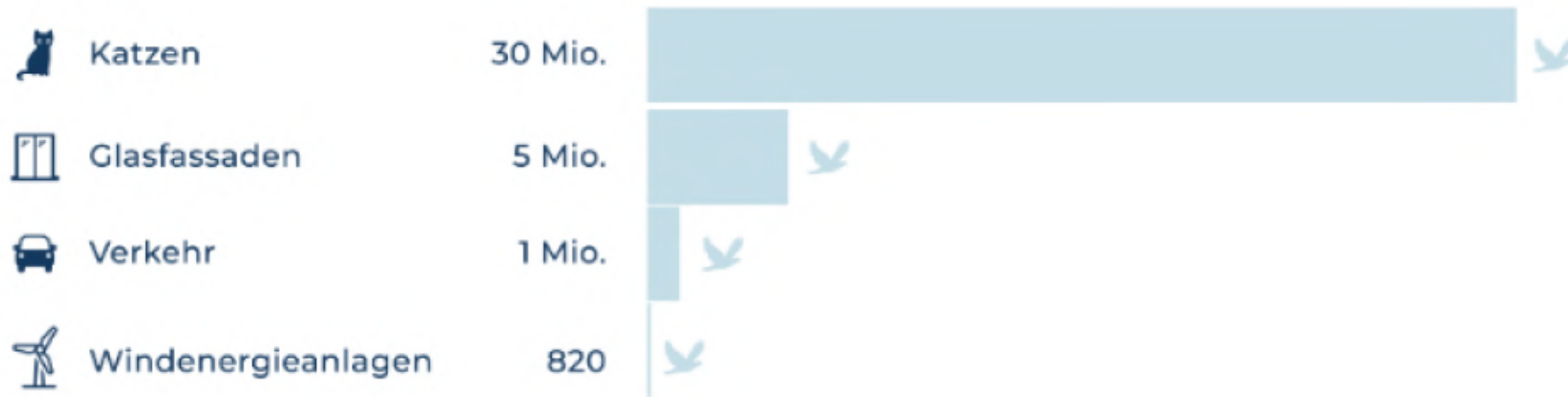
Ersetzen wir die Fossilen mit einheimischen Erneuerbaren, werden wir unabhängiger vom Ausland und die **Wertschöpfung bleibt im Land**



Bildquelle: Gemeinde Muttensz, Anhang zu Dokument "Visualisierung Windenergieanlage" von Gemeindeversammlung 8. Juni 2021

Windenergie und Naturschutz (Fauna+Flora)

- Wie viele Vögel sterben pro Jahr:



- **«Wir gehen davon aus, dass 75 Prozent der europäischen Brutvögel vom Klimawandel bedroht sind.»** (Zitat Vogelwarte Sempach)

Weshalb ist die Windenergie so wichtig!

Markus Stokar

1. Naturgesetze sind nicht Meinungssache, auch beim Klima nicht.
2. Wie viel Stromproduktion müssen wir zubauen?
3. Ist das überhaupt möglich?
4. Wo stehen wir im Kt. Basellandschaft?
5. Was müssen wir tun, um vorwärts zu kommen?

Das Wissen über die Klimaerwärmung ist schon alt

Die Entdeckung der Treibhausgase im 19. Jahrhundert



Jean Baptiste Fourier entdeckte **1824** den atmosphärischen Treibhauseffekt



Eunice Newton Foote wies **1856** in physikalischen Versuchen nach, dass CO₂ die langwellige Infrarotstrahlung sehr stark absorbiert und sagte eine Erwärmung der Erdatmosphäre voraus, falls die CO₂-Konzentration ansteigen würde.

Das Wissen über die Klimaerwärmung ist schon alt

G.S. Callendar 19.05.1937

Erderwärmung °C

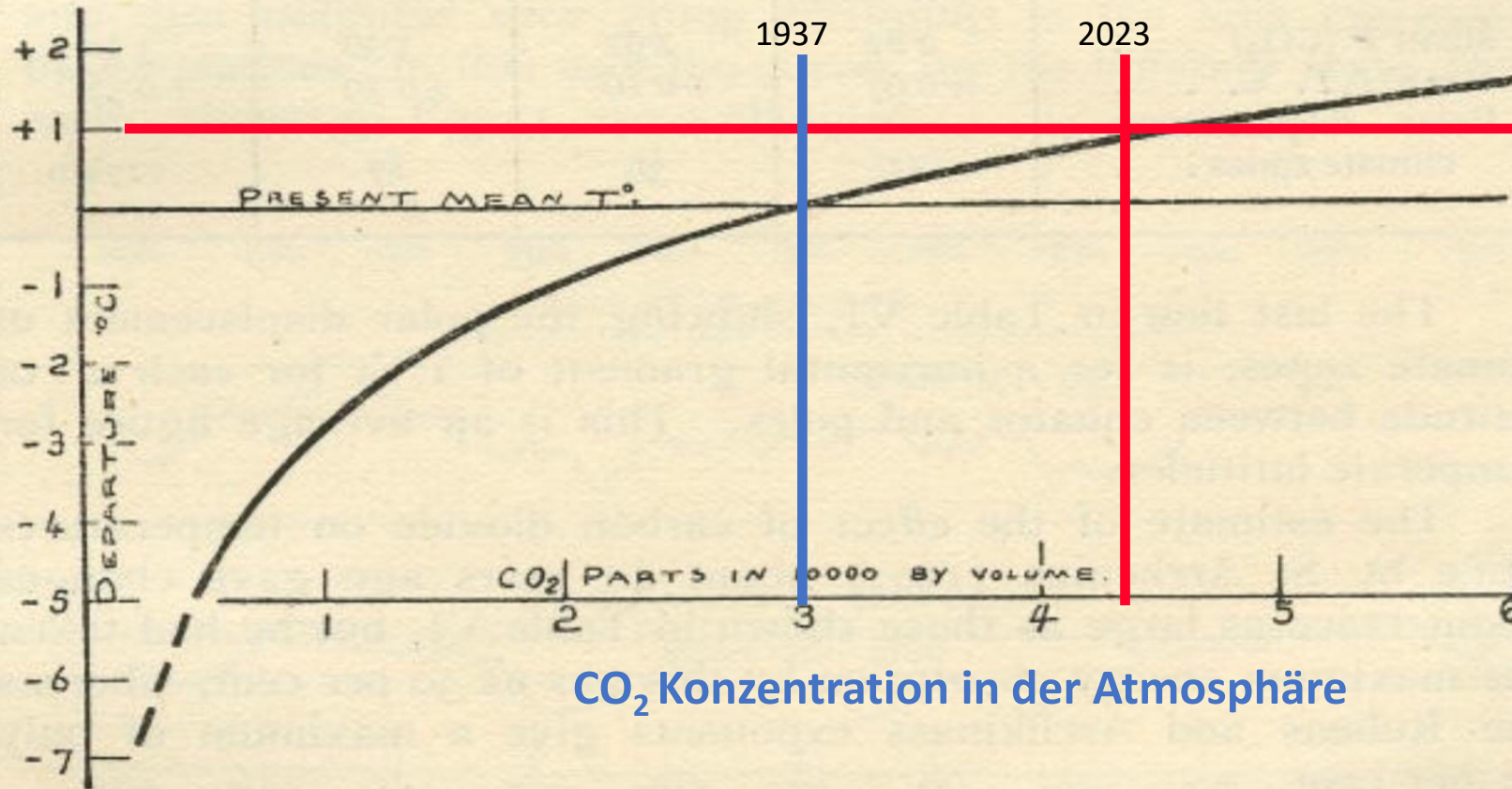


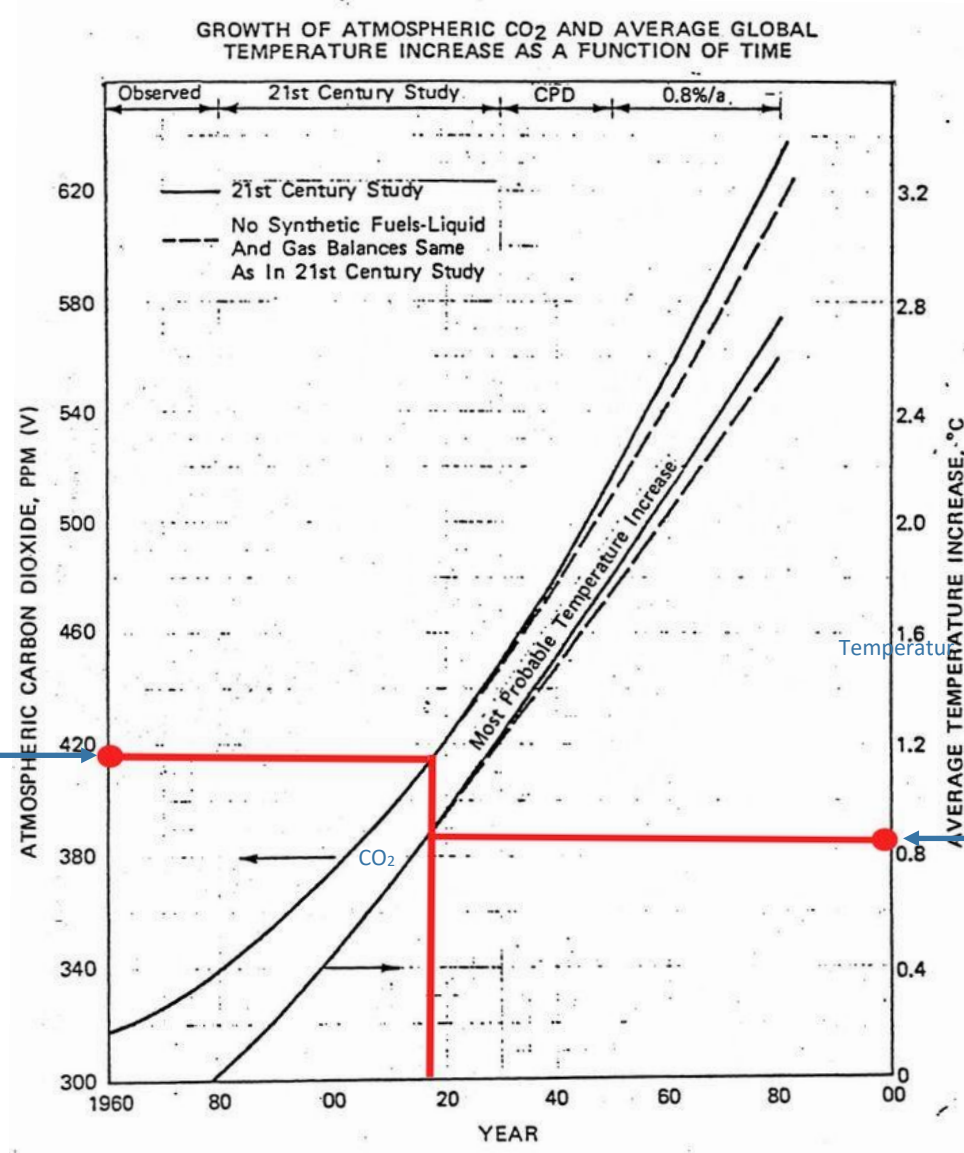
FIG. 2.—Change of surface temperature with atmospheric carbon dioxide (H₂O vapour pressure, 7.5 mm. Hg.)

Callendar berechnete schon **1937** den Zusammenhang zwischen CO₂ in der Atmosphäre und dem Klima erstaunlich genau voraus.

Warum ist nichts passiert?

Das Wissen über die Klimaerwärmung ist schon alt

Exxon-Mobil
1982



CO₂-
Konzentration in
der Atmosphäre

Die Prognose von **1982** stimmt
sehr gut!

Statt etwas gegen das
Klimaproblem zu tun, startete die
Ölindustrie eine grossangelegte
Desinformationskampagne mit
den Erfahrungen der
Tabakindustrie.

globaler
Temperaturanstieg
°C

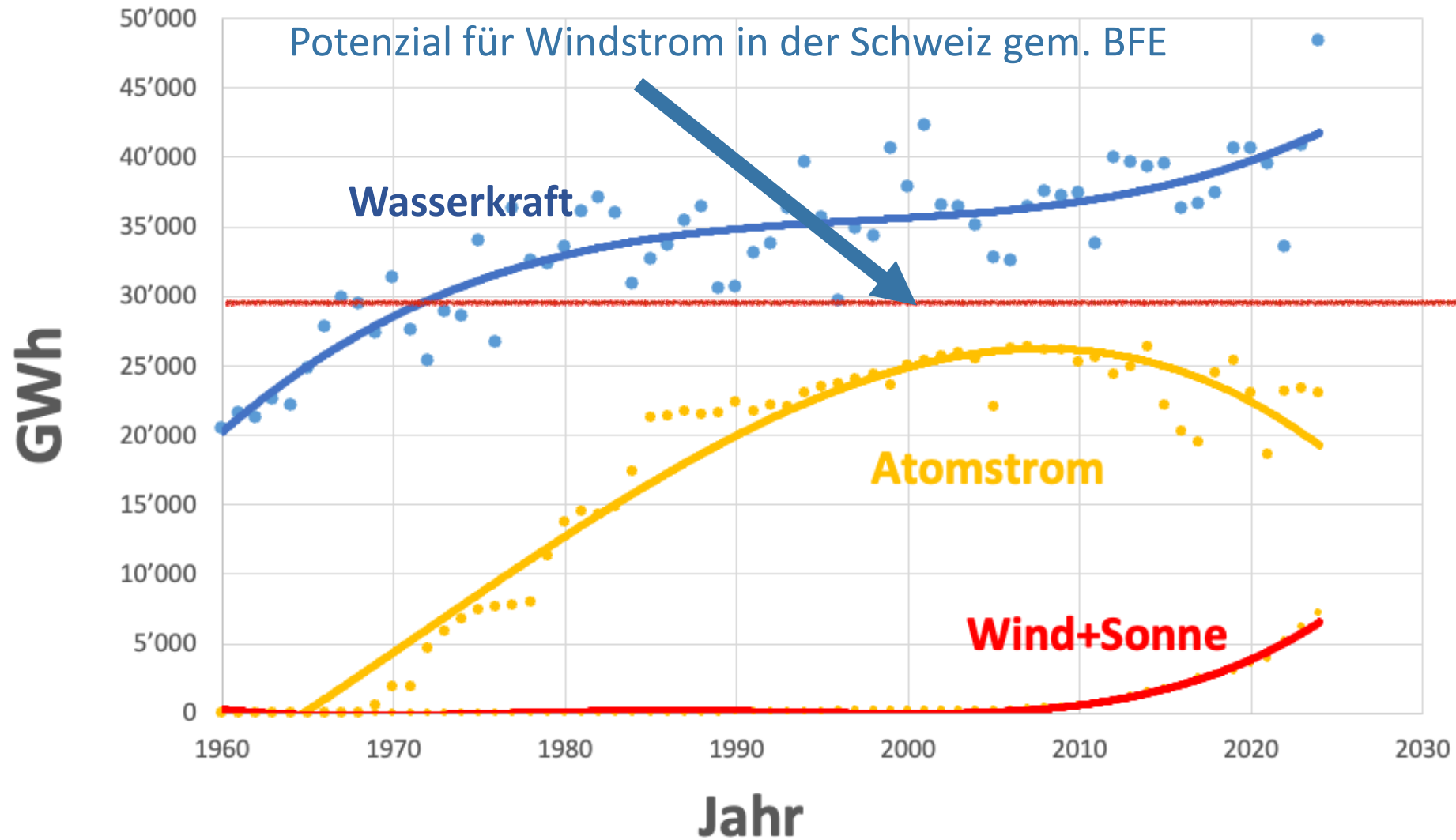
Die Klimaerwärmung ist irreversibel !

- Die menschengemachte Klimaerwärmung ist eine wissenschaftliche Tatsache und keine Meinung.
- Das CO₂ ist extrem stabil. Es bleibt quasi ewig in der Atmosphäre.
- ➡️❓ **Wir können die Klimaerwärmung mit CO₂-netto Null nur noch stoppen, aber nicht mehr rückgängig machen.**
- ➡️❓ **Wir müssen aus den fossilen Energien vollständig aussteigen!
So schnell als möglich**

Weshalb ist die Windenergie so wichtig!

1. Naturgesetze sind nicht Meinungssache, auch beim Klima nicht.
2. **Wie viel Stromproduktion müssen wir zubauen?**
3. Ist das überhaupt möglich?
4. Wo stehen wir im Kt. Basellandschaft?
5. Was müssen wir tun, um vorwärts zu kommen?

Entwicklung der Stromerzeugung



Stromproduktion heute
ca. **60 TWh**.

Für den Ersatz der AKW
brauchen wir
25 TWh erneuerbaren
Strom.

Für die Elektrifizierung
der **Gebäudeheizungen**
und des **Verkehrs**
werden wir **zusätzlich** ca.
25 TWh Strom
brauchen.

Total werden wir 2050
85-90 TWh Strom
brauchen,

d.h. ca. **50 TWh** neue
Produktion

Zahlen aus der Statistik des BFE
2024

Weshalb ist die Windenergie so wichtig!

1. Naturgesetze sind nicht Meinungssache, auch beim Klima nicht.
2. Wie viel Stromproduktion müssen wir zubauen?
3. Ist das überhaupt möglich?
4. Wo stehen wir im Kt. Basellandschaft?
5. Was müssen wir tun, um vorwärts zu kommen?

AKWs werden immer teurer

AKW **Flamanville 3** in Frankreich (3. Generation)

EPR (European Pressurized Reactor, 1650 MW)



	geplant	effektiv	Abweichung
Bauzeit	2007 - 2012	2007 - 2025	18 statt 5 Jahre
Kosten	3.3 Mia €	23.7Mia €	+700%

- Ein neues AKW könnte frühestens **2050** in Betrieb gehen.
- Wegen dem PV-Zubau würden AKWs **nur im Winter** laufen, da sie nicht regelbar sind.
- Neue AKWs müssten **kriegssicher** gebaut werden.

NB: Rückbaukosten KKW Greifswald, Deutschland: 6.5 Mia €

Stromproduktionskosten

Berechnungen des Fraunhofer Instituts in Deutschland 2024

Sonne und Wind am günstigsten

Kosten der Stromproduktion in Deutschland bei neu errichteten Kraftwerken in Cent je Kilowattstunde¹



Dumm, wer nicht auf die günstigste und umweltfreundlichste Energie setzt.

¹) gerundet, Stand Juli 2024, ²) ohne Folgekosten, ³) Gas- und Dampfturbine, ⁴) freistehende Anlagen; Quelle: Fraunhofer ISE

© EnergieWinde / B. Grotjahn

Potential erneuerbare Energien Schweiz, Bedarf 85-90 TWh

Zahlen BFE 2021

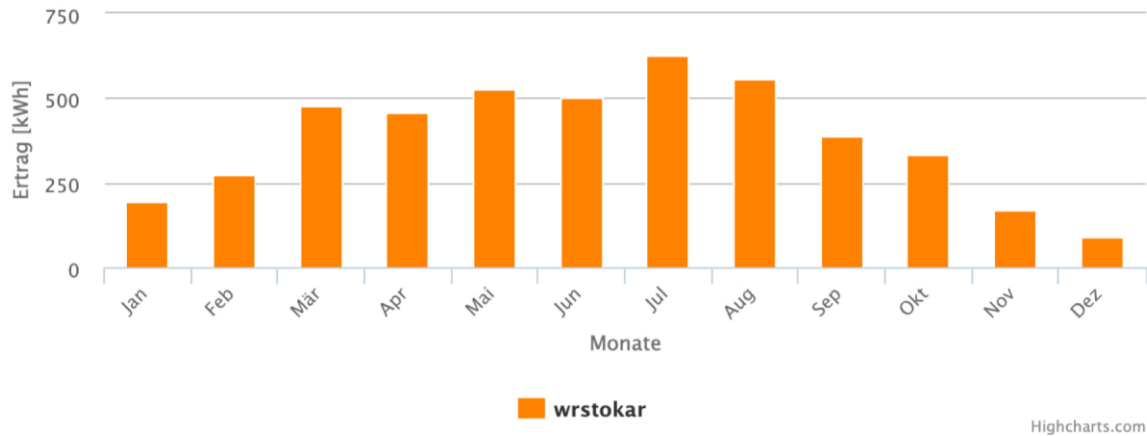
Potential erneuerbare Energieerzeugung in der Schweiz in TWh

Quelle	Heute (TWh) (BFE)	max. Potential (BFE)	realistisch (MSt)	Schätzung (WWF)
PV Dächer	2.8	67	30	
PV Hochalpin	0	15	8	
PV total	2.8	82	38	19.2
Wasser	38	40	39	37
Wind	0.15	29	9	3.1
KVA, Biogas. Holz etc.	0.87	8	2	8
Geothermie	0	?	0	1
Total TWh	41.8	159	88	68.3

Das Sommer-Winter Problem

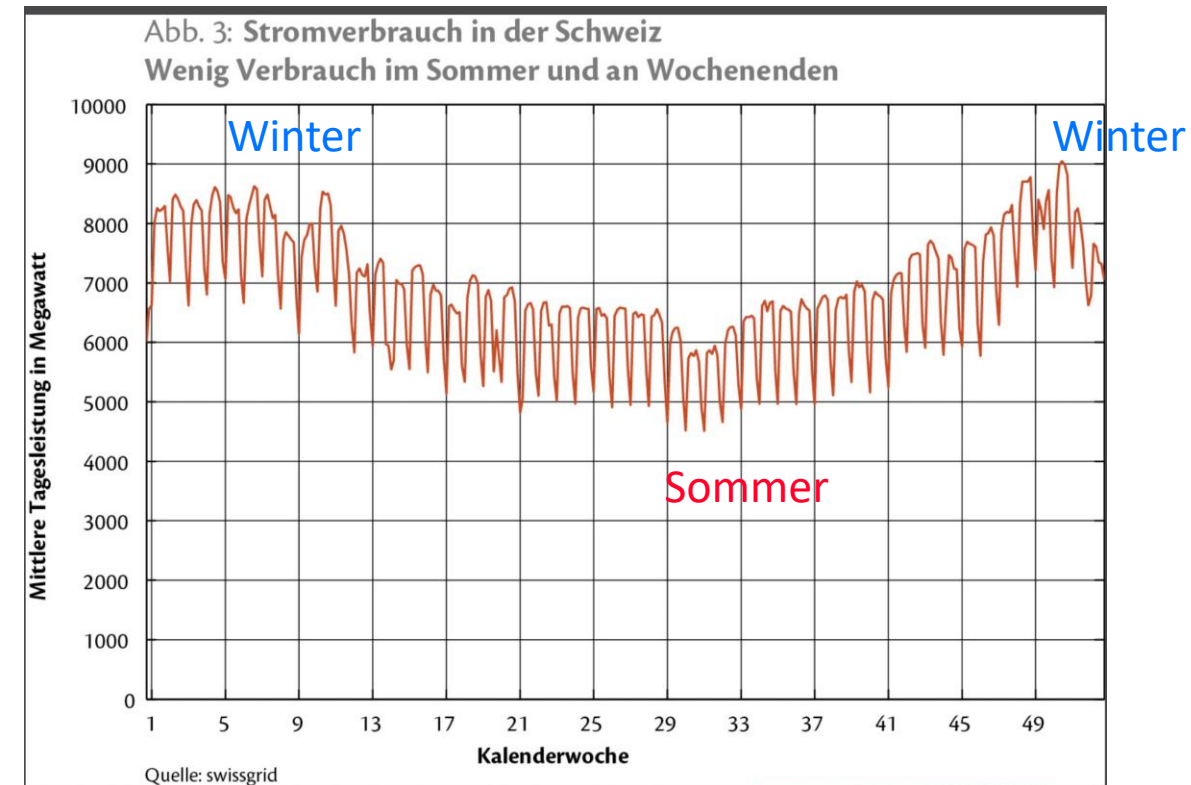
PV-Anlagen liefern vor allem im Sommer Strom

Ertrag einer 4 kWp nach SW ausgerichteten PV-Anlage in Oberwil



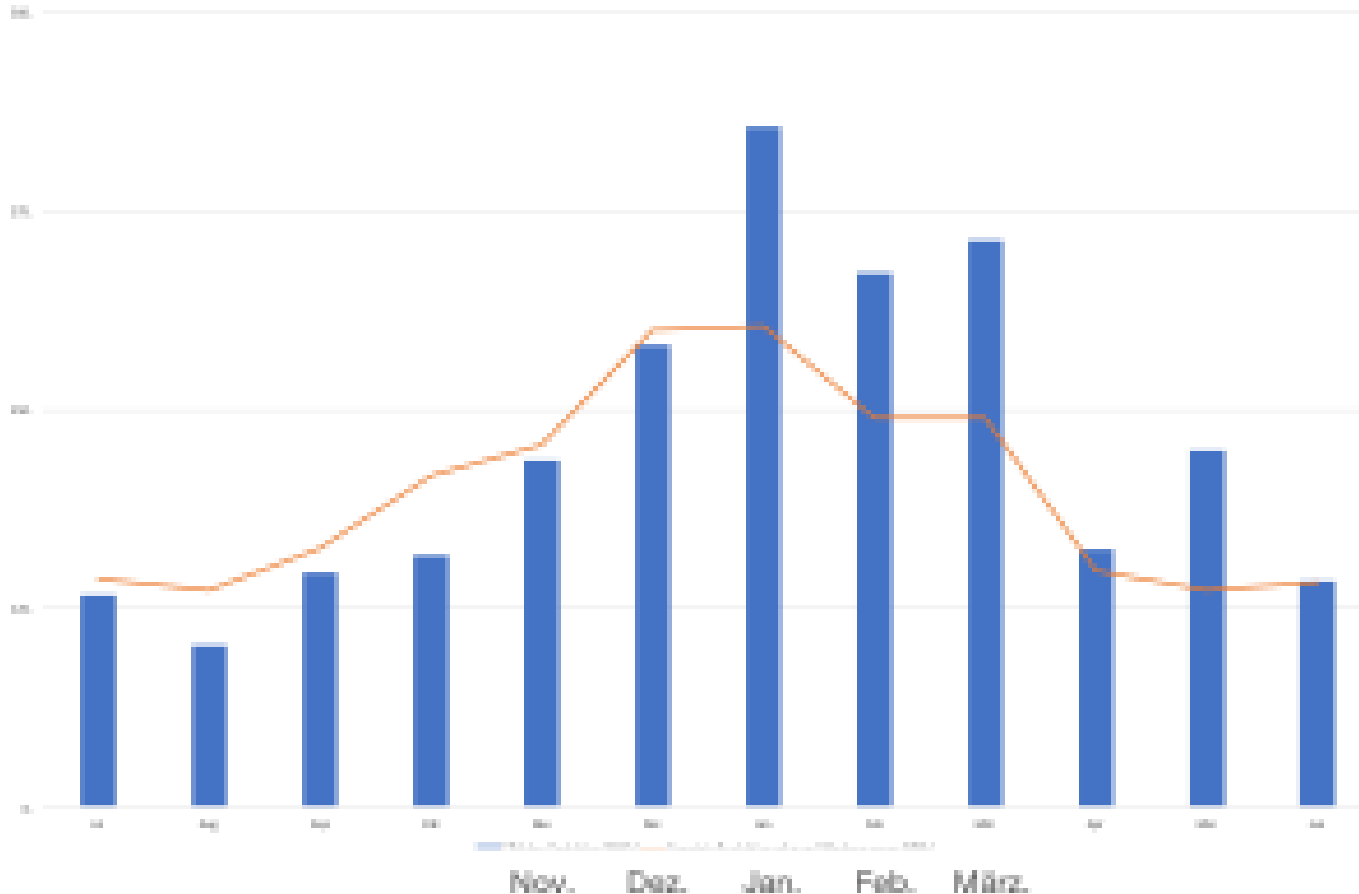
- Im Sommer ist der PV-Ertrag viel grösser als im Winter.

Der **Stromverbrauch** ist im Winter am grössten.



Das Sommer-Winter Problem

Wind-Anlagen liefern vor allem im Winter Strom

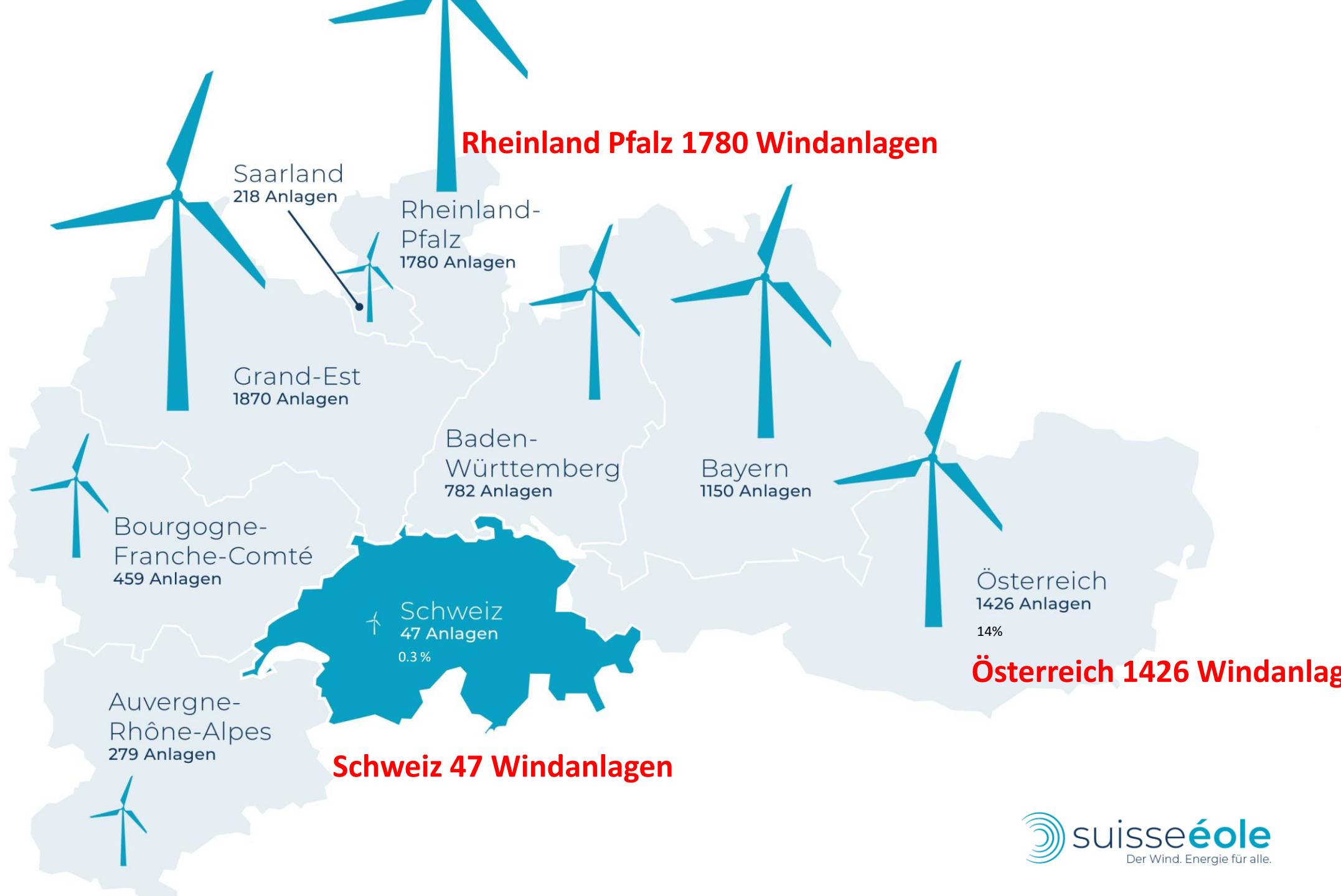


Typischer Ertrag einer Windanlage
(Entlebuch):
 $\frac{2}{3}$ Stromertrag im Winter!

→ Ohne Windanlagen gelingt die
Energiewende nicht.

Axpo:
„Die Windenergie wird in Zukunft
entscheidend für unsere
Versorgungssicherheit sein.“

(Wind white paper, Februar 2025)

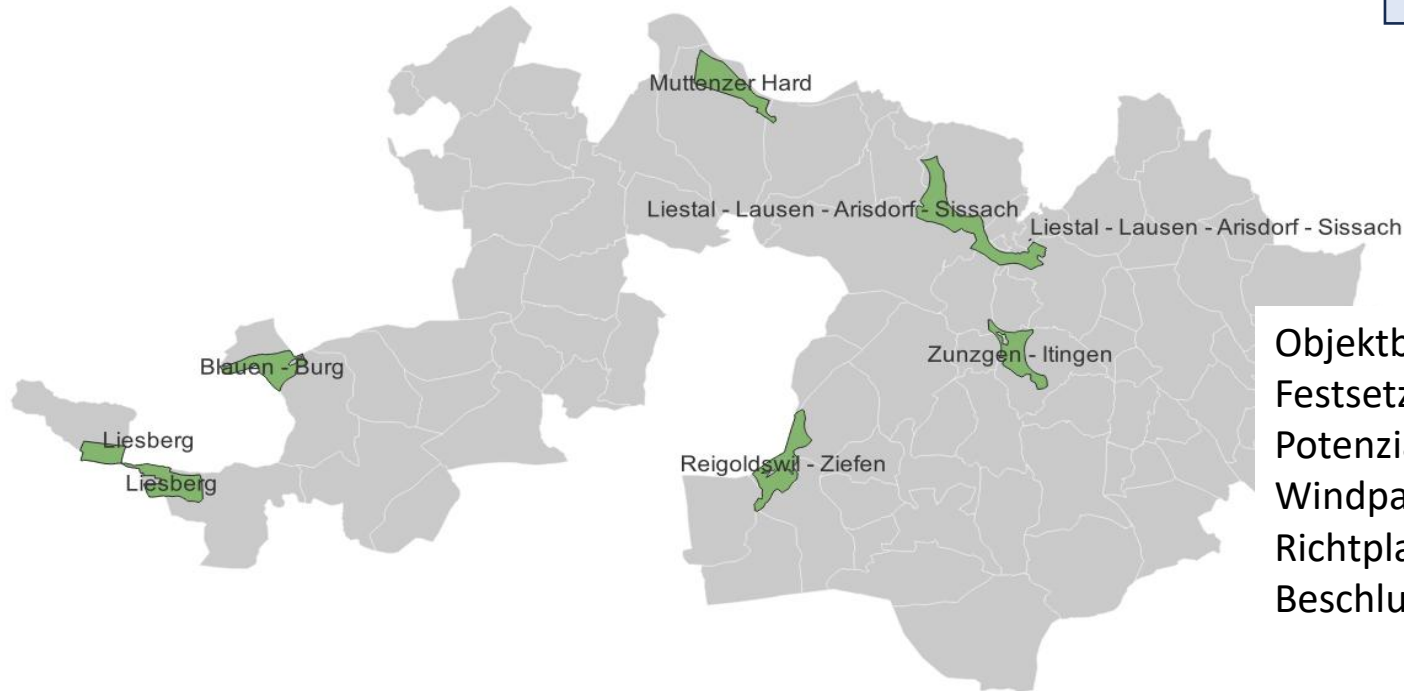


Weshalb ist die Windenergie so wichtig!

1. Naturgesetze sind nicht Meinungssache, auch beim Klima nicht.
2. Wie viel Stromproduktion müssen wir zubauen?
3. Ist das überhaupt möglich?
4. **Wo stehen wir im Kt. Basellandschaft?**
5. Was müssen wir tun, um vorwärts zu kommen?

Windpotenzialgebiete im kt. Richtplan BL

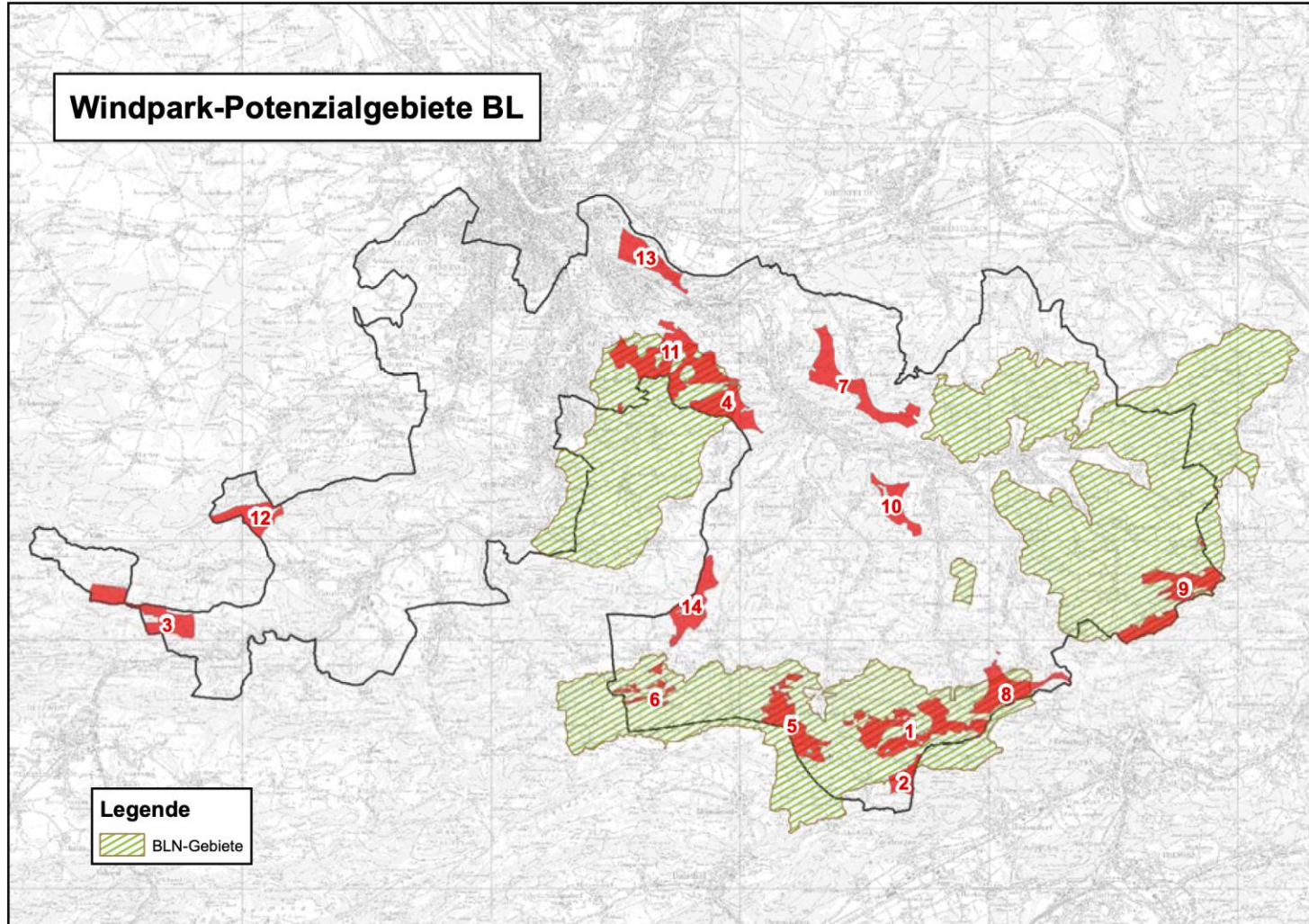
Windpotential BL laut BFE: 600 GWh
Windpotential gem. Richtplan: 125 GWh



Objektblatt VE 2.4 und
Festsetzung von sechs
Potenzialgebieten für
Windparks im kantonalen
Richtplan (KRIP) gemäss LR-
Beschluss Feb. 2015

seit 15 Jahren in Kraft

Überarbeitung des Richtplans BL:



**Windpotential
max. im neuem Richtplan: 485 GWh**

**➡? BL muss im Richtplan noch
kräftig nachbessern!**

**Gem. BFE können in BL ca.
75 Windturbinen aufgestellt
werden für 600 GWh**

heute in Betrieb: 0

Weshalb ist die Windenergie so wichtig!

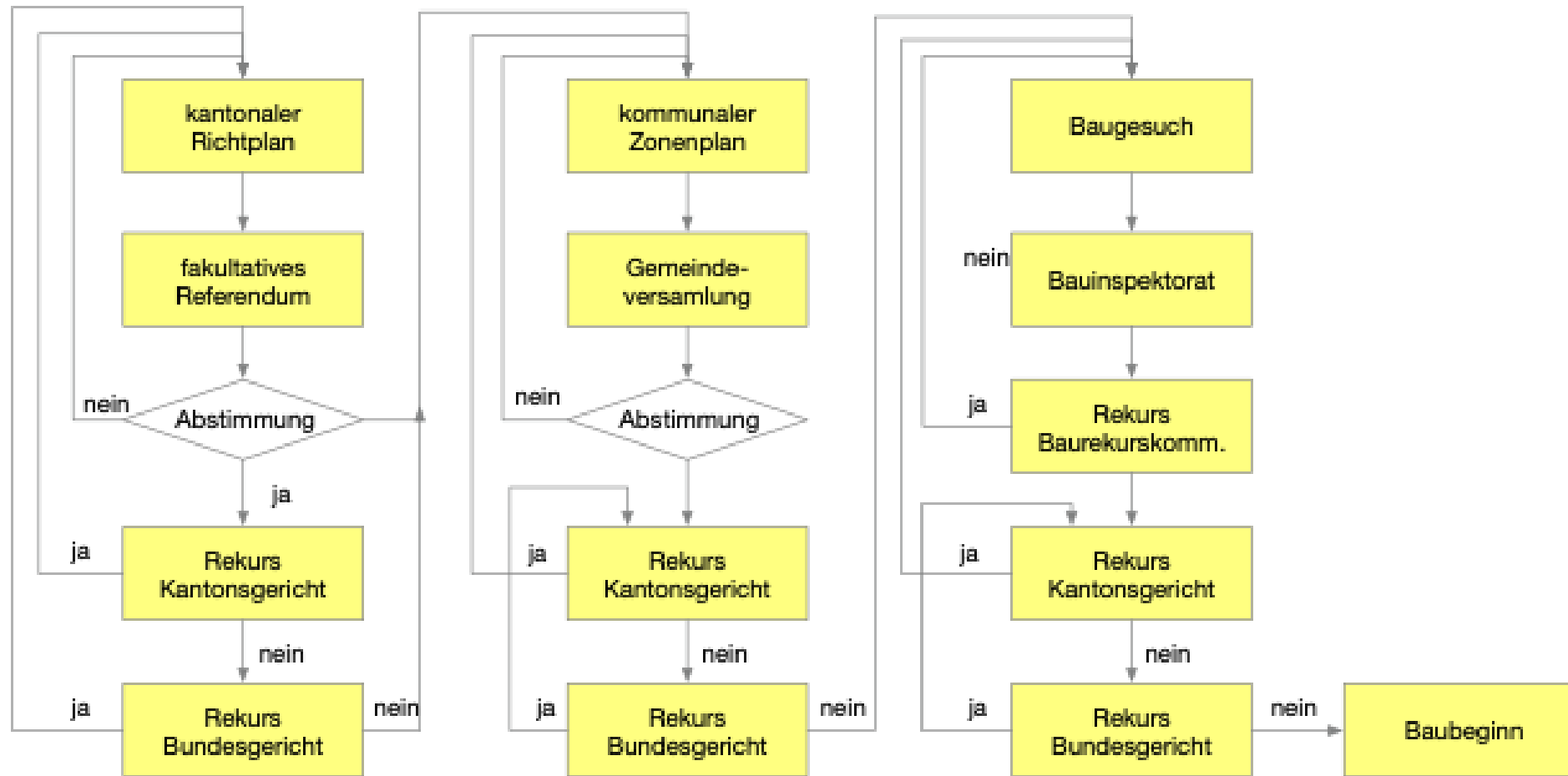
Markus Stokar

1. Naturgesetze sind nicht Meinungssache, auch beim Klima nicht.
2. Wie viel Stromproduktion müssen wir zubauen?
3. Ist das überhaupt möglich?
4. Wo stehen wir im Kt. Basellandschaft?
5. Was müssen wir tun, um vorwärts zu kommen?

Fazit

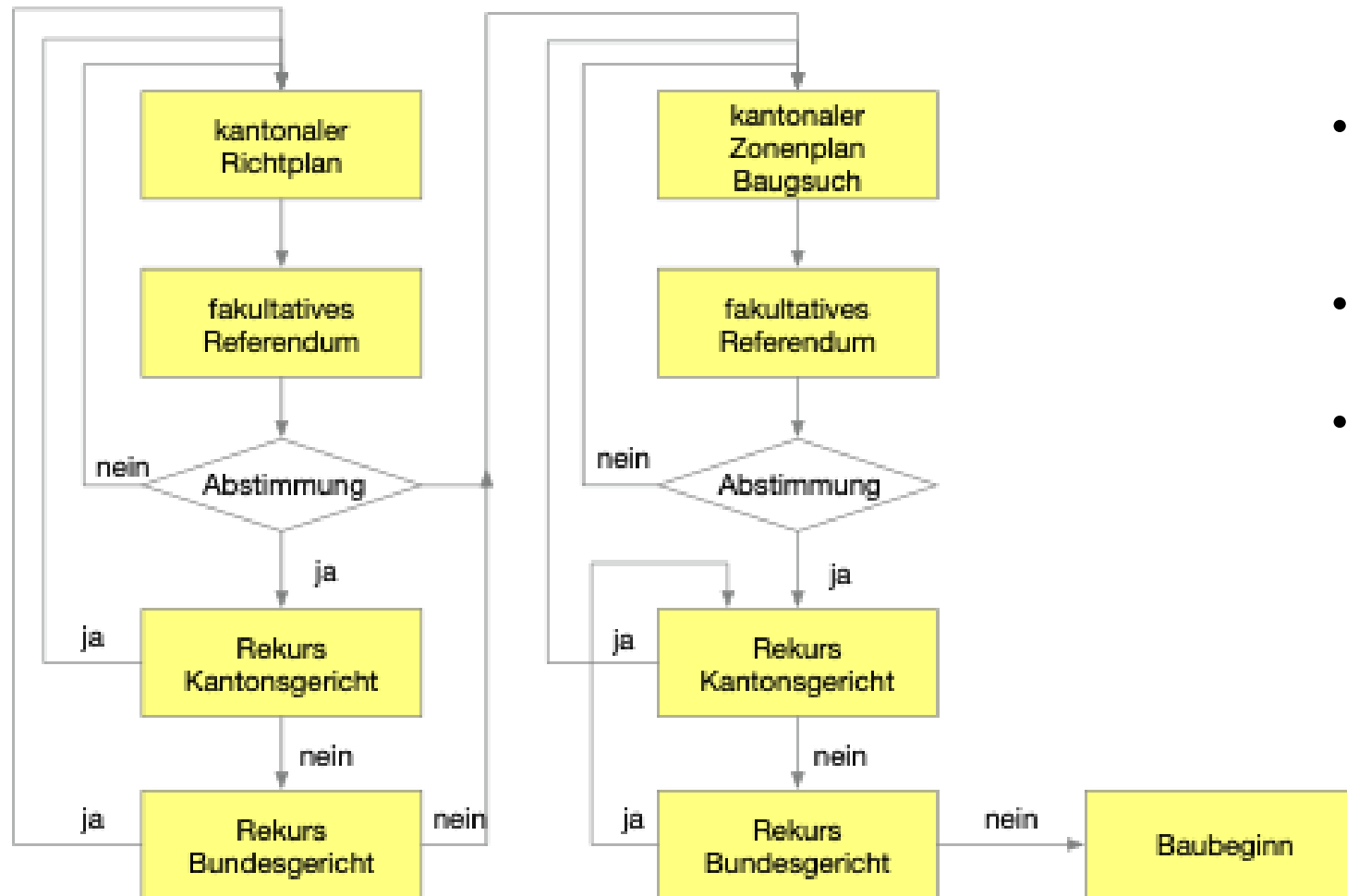
- Der vollständige Ausstieg aus den fossilen Brennstoffen ist ohne neue AKW möglich.
- Es braucht den Willen dazu und Kompromisse, wir müssen überzeugen.
- Deshalb unsere Petition «Windkraft kann's»:
 - Das Windpotential in BL wird vom BFE mit 600 GWh angegeben. Das müssen wir im neuen Richtplan anstreben.
 - Das Bewilligungsverfahren muss **massiv** beschleunigt werden, (heute 15-30 Jahre !, Deutschland 3-5 Jahre)

Bewilligungsverfahren heute



15-30 Jahre

Unsere Forderung: abgekürztes Bewilligungsverfahren



- Der Kanton macht die Zonenplanung anstelle der Gemeinde.
- fakultative Referendum, der Kanton entscheidet.
- Zonenplan und Baugesuch werden gleichzeitig behandelt.

Ziel: max. 5 Jahre



Darum:

1. Petition Windkraft kann's unterzeichnen
2. Mitglied werden bei Pro Wind Nordwestschweiz
3. Überall informieren über die Notwendigkeit der Windenergie
4. Teilnehmen an Podien, Diskussionen, Infoanlässen....
5. Nächster Samstag, 1.11.25: Besichtigung Windpark Verenafohren
6. 3. Februar 2026, 19:30h:
GV Pro Wind mit Vortrag und Podiumsdiskussion zum Thema
Windturbinen und Vögel, was kann man tun?
7. Ja stimmen beim Stromabkommen mit der EU

